

Bouhmedi-Börsenbrief

Tägliche Inspiration für dein Trading

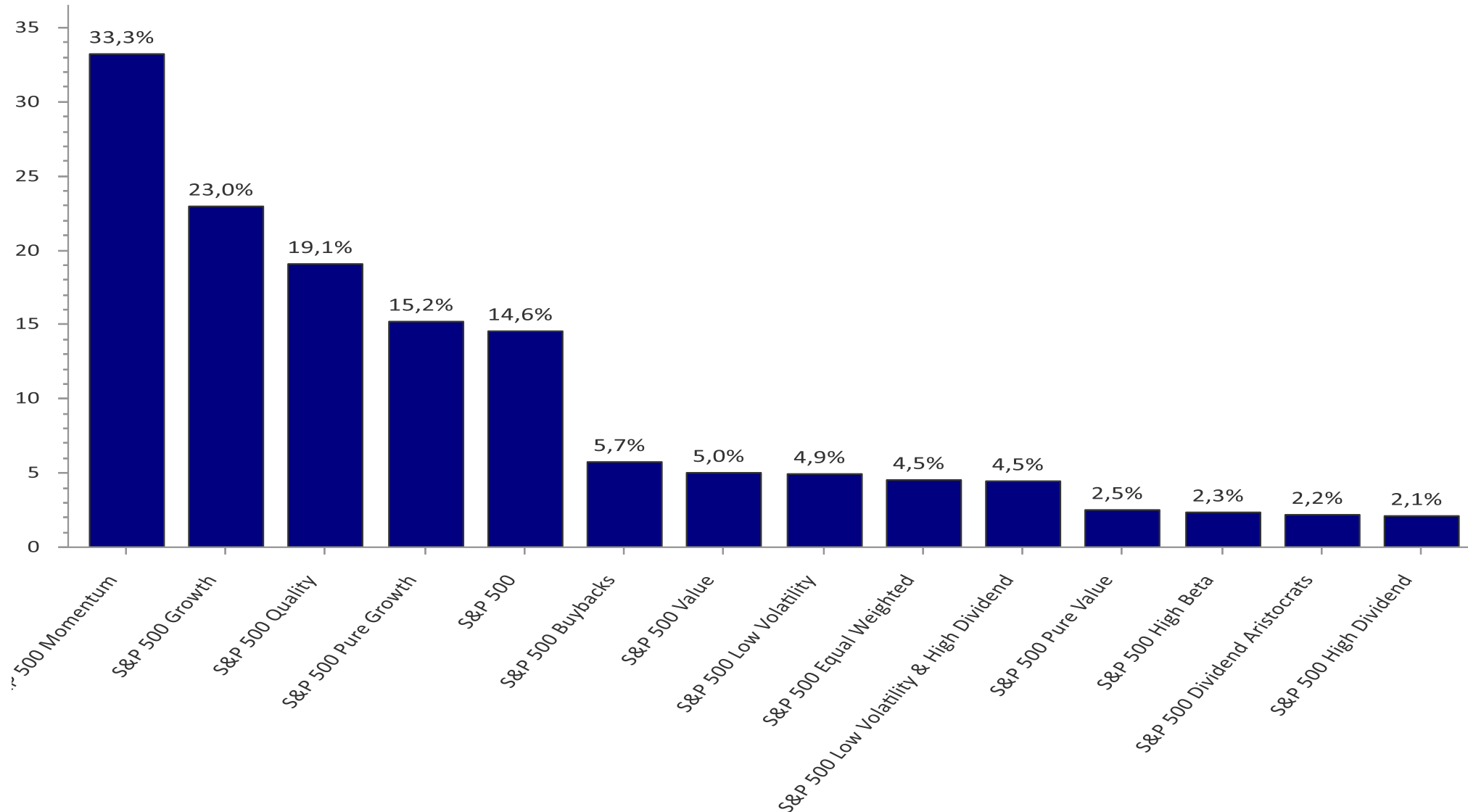
04. Juli 2024

Inhalt:

- Entwicklung seit Jahresbeginn: Wohin fließt das Geld?
- Termine der Woche
- US-Wahljahre sind starke Börsenjahre
- Long am Wahltag und Short am Folgetag?
- Korrektur nach US-Präsidentschaftszyklus



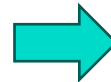
Wohin fließt das Geld? – S&P 500



Quelle: LSEG Datastream/ Bouhmidi

Wichtigsten Termine der Woche

Montag, 1. Juli 2024					
40 min	EUR	★★★	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe Deutschland (Jun)	43,4	45,4
45 min	EUR	★★★	Nordrhein-Westfalen (VPI) (Monat) (Jun) <small>P</small>		0,2%
45 min	EUR	★★★	Nordrhein-Westfalen (VPI) (Jahr) (Jun) <small>P</small>		2,5%
14:00	EUR	★★★	Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Monat) (Jun) <small>P</small>	0,2%	0,1%
14:00	EUR	★★★	Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Jahr) (Jun) <small>P</small>	2,3%	2,4%
15:45	USD	★★★	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Jun)	51,7	51,3
16:00	USD	★★★	ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Jun)	49,2	48,7
21:00	EUR	★★★	EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>🔊</small>		
Dienstag, 2. Juli 2024					
11:00	EUR	★★★	Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Jun) <small>P</small>	2,5%	2,6%
15:30	USD	★★★	Fed-Vorsitzender Powell spricht <small>🔊</small>		
15:30	EUR	★★★	EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>🔊</small>		
16:00	USD	★★★	JOLTs Stellenangebote (Mai)	7,860M	8,059M



Mittwoch, 3. Juli 2024					
	USA	Feiertag	USA - Unabhängigkeitstag - Vorzeitige Schließung um 13:00		
09:55	EUR	★★★	Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen Deutschland (Jun)	53,5	54,2 <small>▲+</small>
14:15	USD	★★★	ADP Beschäftigungsänderung (Jun)	156K	152K
14:30	USD	★★★	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	235K	233K
15:45	USD	★★★	Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Jun)	55,1	54,8
16:00	USD	★★★	ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Jun)	52,5	53,8
16:15	EUR	★★★	EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>🔊</small>		
16:30	USD	★★★	Rohöllagerbestände		3,591M
20:00	USD	★★★	FOMC Sitzungsprotokoll <small>📄</small>		
Donnerstag, 4. Juli 2024					
Ganztags	USA	Feiertag	USA - Unabhängigkeitstag		
Freitag, 5. Juli 2024					
14:30	USD	★★★	Durchschnittliche Stundenlöhne (Monat) (Jun)	0,3%	0,4%
14:30	USD	★★★	Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft (Jun)	189K	272K
14:30	USD	★★★	Arbeitslosenquote (Jun)	4,0%	4,0%
17:00	USD	★★★	Geldpolitischer Bericht der Fed <small>📄</small>		
19:15	EUR	★★★	EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>🔊</small>		

US-Wahljahre starke Börsenjahre



Historische Auswertung zum S&P 500 in US-Wahljahren seit 1928

Seit 1928 zeigen die Zahlen klar, dass US-Wahljahre tendenziell gute Jahre für die Börse sind. Die angehängte Grafik illustriert dies eindrucksvoll: Die durchschnittliche Performance des S&P 500 in Wahljahren liegt bei beeindruckenden 11,58%. Trotz vereinzelter negativer Jahre, wie 1932 und 2008, haben die meisten Wahljahre positive Renditen erzielt.

Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Wahljahr positiv ausfällt, ist ebenfalls hoch. Von den 24 aufgeführten Wahljahren endeten 19 Jahre mit positiven Renditen, was einer Wahrscheinlichkeit von etwa 79% entspricht. Diese positive Entwicklung wird durch mehrere Faktoren begünstigt, darunter politische Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft und eine generell positive Marktstimmung vor und nach den Wahlen. Historisch gesehen, bieten Wahljahre daher oft günstige Bedingungen für Investoren.

S&P 500 - Performance in Wahljahren seit 1928

Jahr	Rendite	Präsident
1928	43,60%	Hoover
1932	-8,20%	FDR
1936	33,90%	FDR
1940	-9,80%	FDR
1944	19,76%	FDR
1948	5,50%	Truman
1952	18,40%	Eisenhower
1956	6,60%	Eisenhower
1960	0,50%	Kennedy
1964	16,50%	Johnson
1968	11,10%	Nixon
1972	19,00%	Nixon
1976	23,80%	Carter
1980	32,40%	Reagan
1984	6,30%	Reagan
1988	16,80%	Bush Sr.
1992	7,60%	Clinton
1996	23,00%	Clinton
2000	-9,10%	Bush Jr.
2004	10,90%	Bush Jr.
2008	-37,00%	Obama
2012	16,00%	Obama
2016	12,00%	Trump
2020	18,40%	Biden
2024		?
Durchschnittsrendite	11,58%	

Quelle: LSEG Datastream/Bouhmidi



Long am Wahltag und Short am Folgetag?



Die Grafik illustriert die Kursreaktionen des S&P 500 am Wahltag und am folgenden Tag seit 1928. Unabhängig davon, ob die Demokraten oder Republikaner gewonnen haben oder ob der amtierende Präsident oder Herausforderer siegt, zeigt sich ein klares Muster in den Marktreaktionen.

Am Wahltag selbst verzeichnet der S&P 500 eine durchschnittlich positive Rendite von 0,92 % mit einer Trefferquote von 77 %. Das bedeutet, dass der Index an 77 % der beobachteten Wahltage im Plus schließt, was auf generellen Marktoptimismus und positive Anlegererwartungen am Wahltag hinweist.

Am Tag nach der Wahl hingegen weist der marktweite S&P 500 eine durchschnittlich negative Rendite von -0,71 % mit einer Trefferquote von 65 %. Dies zeigt, dass nach der anfänglichen Euphorie am Wahltag oft eine Korrektur oder Ernüchterung einsetzt.

Bis 1980 blieben die US-amerikanischen Finanzmärkte traditionell am Wahltag geschlossen, um den Wählern und Börsenmitarbeitern die Teilnahme an den Wahlen zu ermöglichen. Seitdem jedoch, bleiben die Börsen am Wahltag geöffnet. Diese Trends verdeutlichen, dass Wahljahre nicht nur langfristig positive Renditen bieten, sondern dass auch kurzfristige Volatilitäten auftreten, die Anleger und Trader berücksichtigen sollten.

US-Wahlen: Performance am Wahltag und am folgende Tag seit 1928

Jahr	Wahldatum	S&P 500 - Veränderung in %		Gewinner	Gewinner (Partei)	Präsident
		Wahltag	Folgetage			
1928	06.11.1928	1,17%	-0,49%	Amtsinhaber	Republikaner	Hoover
1932	08.11.1932	*	-4,42%	Herausforderer	Demokraten	FDR
1936	03.11.1936	*	1,51%	Amtsinhaber	Demokraten	FDR
1940	05.11.1940	*	-3,32%	Amtsinhaber	Demokraten	FDR
1944	07.11.1944	*	-0,15%	Amtsinhaber	Demokraten	FDR
1948	02.11.1948	*	-4,61%	Amtsinhaber	Demokraten	Truman
1952	04.11.1952	*	0,28%	Herausforderer	Republikaner	Eisenhower
1956	06.11.1956	*	-1,03%	Amtsinhaber	Republikaner	Eisenhower
1960	08.11.1960	*	0,44%	Herausforderer	Demokraten	Kennedy
1964	03.11.1964	*	-0,05%	Amtsinhaber	Demokraten	Johnson
1968	05.11.1968	*	0,16%	Herausforderer	Republikaner	Nixon
1972	07.11.1972	*	-0,55%	Amtsinhaber	Republikaner	Nixon
1976	02.11.1976	*	-1,14%	Herausforderer	Demokraten	Carter
1980	04.11.1980	*	1,77%	Herausforderer	Republikaner	Reagan
1984	06.11.1984	1,09%	-0,73%	Amtsinhaber	Republikaner	Reagan
1988	08.11.1988	0,45%	-0,66%	Amtsinhaber	Republikaner	Bush Sr.
1992	03.11.1992	-0,67%	-0,67%	Herausforderer	Demokraten	Clinton
1996	05.11.1996	1,05%	1,46%	Amtsinhaber	Demokraten	Clinton
2000	07.11.2000	-0,02%	-1,58%	Herausforderer	Republikaner	Bush Jr.
2004	02.11.2004	0,01%	1,12%	Amtsinhaber	Republikaner	Bush Jr.
2008	04.11.2008	4,08%	-5,27%	Herausforderer	Demokraten	Obama
2012	06.11.2012	0,79%	-2,37%	Amtsinhaber	Demokraten	Obama
2016	08.11.2016	0,38%	1,11%	Herausforderer	Republikaner	Trump
2020	03.11.2020	1,78%	2,20%	Herausforderer	Demokraten	Biden
2024	05.11.2024	?	?	?	?	?
Durchschnitt		0,92%	-0,71%			
Trefferquote - %		77%	65%			

Korrektur nach US-Präsidentschaftswahlen?



Ein Machtwechsel im Weißen Haus führte in den letzten acht Jahrzehnten (1960, 1968, 1976, 1980, 1992, 2000, 2008, 2016 und 2020) innerhalb von zwei Jahren zu einem Tiefpunkt an den Aktienmärkten, ausgenommen 1994 (Dow Jones: -2,56 %). Auch wenn die amtierenden Präsidenten im Amt blieben wie 1964, 1972, 1984, 1988, 1996, 2004 und 2012, erreichten die US-Börsen oft innerhalb von zwei Jahren ihren Tiefpunkt. Die Ausnahmen waren 1984 (erst nach drei Jahren), 2004 (nach einem Jahr) und 2012 (kein Tiefpunkt, QE). Wenn sich dieses Muster in der Zukunft wiederholt, könnte der nächste größere Tiefpunkt an den Aktienmärkten 2025 bzw. 2026 erwartet werden.



Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **72 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbozertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

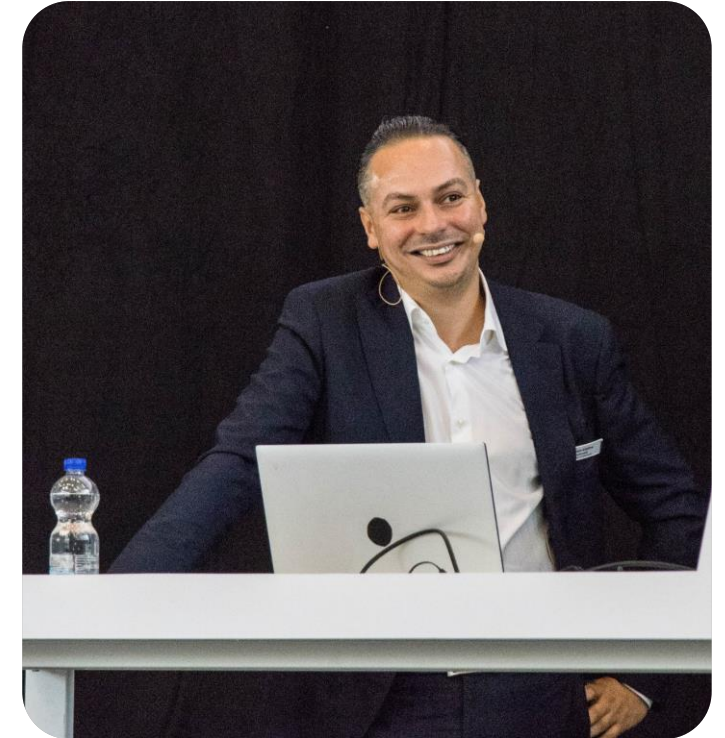
Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind [hier](#) abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.



Salah-Eddine Bouhmidi, M.Sc.
Head of Markets DE/AT/NL
Twitter: @SalahBouhmidi